

Satzung

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Finsterwalde

(Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2, Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerfG) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286) in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174) in der jeweils gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils gültigen Fassung und des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden vom 12.04.1996 (GVBl. I S. 162) in der jeweils gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde in Ihrer Sitzung am 27.05.2015 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Finsterwalde erhebt

1. von dem in ihrem Gebiet liegendem Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
2. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Realsteuerhebesätze für das Gebiet der Stadt Finsterwalde werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 Grundsteuer A | 280 v. H. |
| (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | |
| 1.2 Grundsteuer B | 380 v. H. |
| (für die Grundstücke) | |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v. H. |

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Finsterwalde, 27. Mai 2015



Gampe
Bürgermeister